

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Maschinenwesen, Institut für Luft- und Raumfahrttechnik**, ist an der **Professur für Luftfahrzeugtechnik**, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Projektstelle als

**wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d)**

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für zunächst 2,5 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG) zu besetzen.

**Aufgaben:** Im Rahmen eines Forschungsprojektes soll das Zusammenwirken und die Konfliktvermeidung von Flugzeugen und Drohnen (UAS) untersucht werden. Dabei sollen unter anderem folgende Arbeiten durchgeführt werden:

1. Konzept für eine Strukturanpassung des Forschungsflugzeuges Cessna 172 der Professur für eine Abwurfvorrichtung eines AUS;
2. Entwicklung einer Schnittstelle, die Piloten bei der Konfliktvermeidung und der UAS-Steuerung unterstützt;
3. Nutzung von Flugsimulationssoftware zur Software-in-the-Loop (SiL) Bewertung der Methoden für **Drohnenstart von einem Flugzeug aus**, deren Einsatz und Kollisionsvermeidung;
4. Mitwirkung bei Flugversuchstests unter kontrollierten Umgebungen.

Die Forschungsergebnisse sind in internationalen Fachzeitschriften zu veröffentlichen bzw. auf Konferenzen vorzustellen. Eine Mitwirkung bei der Ausarbeitung/Beantragung neuer Projekte ist für den Fortgang der Forschungstätigkeiten essentiell. Im Rahmen der Forschungstätigkeit sind projektbezogene Arbeiten von Studierenden zu betreuen.

**Voraussetzungen:** sehr guter wiss. Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in Luft- und Raumfahrttechnik, Leichtbau oder verwandten Gebieten; einschlägige Erfahrungen in der Anwendung numerischer Strukturberechnungswerkzeuge (z. B.: ANSYS; ABAQUS, LS-DYNA); Erfahrungen in der Programmierung (erwünscht: Java, Fortran); sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen und 3D-Konstruktionsprogrammen (z. B.: Solid Works); Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten; sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Sprachkenntnisse: deutsch und englisch fließend in Wort und Schrift.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer „w24-156“** bis zum **31.05.2024** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an [luftfahrzeugtechnik@tu-dresden.de](mailto:luftfahrzeugtechnik@tu-dresden.de) bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen, Institut für Luft- und Raumfahrttechnik, Professur für Luftfahrzeugtechnik, Herrn Prof. Dr. Johannes Markmiller, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.